

# Wildbader Chronik

Amtsblatt

für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag und Samstag.**  
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mt. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- u. Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 Mt. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mt. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger

für Wildbad u. Umgebung

Die Einrückungsgebühr

beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ämliche Fremdenliste.**

Nr. 97.

Samstag, den 18. August 1906.

42. Jahrgang.

## Lokales.

Wildbad, 19. Aug. Herr Carl Eitel sen., der in dem langen Zeitraum von 1872 bis 1903 dem hies. Gemeinderat als Mitglied angehörte, feierte gestern mit seiner Frau das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Hr. Stadtschultheiß Bäßner und Hr. Stadtpfleger Gutbub gratulierten dem Jubelpaar aus diesem Anlasse im Namen der Stadt und überreichten ein Ehrengeschenk von 50 Mt.

## Rundschau.

— Se. Maj. der König hat dem R. Kammerherrn und Major der Landwehrkavallerie Maj. Frhrn. v. Süßkind-Schwendi in Schwendi die nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und Anlegung der ihm von dem Kaiser verliehenen Insignien eines Ehrenritters des Johanniterordens erteilt.

Stuttgart, 15. Aug. In der Wagenwerkstätte Cannstatt wird gegenwärtig mit großem Eifer an der Ausstattung der 4. Klassewagen gearbeitet. Es werden hiefür hauptsächlich bis herige 3. Klassewagen verwendet. Eine größere Anzahl der Wagen ist bereits fertiggestellt. Sie machen durchaus nicht den Eindruck, den man nach den bekannten absprechenden Urteilen erwarten sollte. Räumlich gewährleisten sie dem fahrenden Publikum ungehinderte Ellenbogenfreiheit und da die Renovierung der seitherigen 3. Klassewagen sich auf alle Teile in gleicher Weise erstreckt, so bieten die Wagen einen schmunzigen Anblick. Die Arbeiten sind bereits soweit vorgeschritten, daß die Inbetriebnahme am 1. Oktober bestimmt erfolgen kann.

— (Manöverpostsendungen.) Anlässlich der bevorstehenden Herbstübungen der Truppen wird im Staatsanzeiger auf die Wichtigkeit einer genauen und deutlichen Aufschrift bei den Postsendungen und Telegrammen für die Truppen aufmerksam gemacht. Zur genauen Aufschrift gehören: Vornamen- und Familienname (unter Umständen auch die Ordnungsnummer zu letzterem), ferner Dienstgrad und Truppenabteil, sowie für gewöhnlich der Garnisonort, zutreffendenfalls mit dem Vermerk: „In das Manöver nachzusenden“ oder „heim Wachkommando“. Die Angabe des jeweiligen Quartierorts des Empfängers empfiehlt sich in der Regel nicht. Als „postlagernd“ dürfen die Sendungen nicht bezeichnet werden, wenn sie von den Empfängern selbst, also nicht von der Ordnonanz des Truppenteils, abgeholt werden. Da die Stäbe und die einzelnen Teile des gleichen Truppenkörpers ihre Postsachen häufig bei verschiedenen Postanstalten abholen lassen, so ist bei Sendungen sowohl an Offiziere als Mannschaften die genaue Benennung des Truppenteils unerlässlich. Hierzu gehört nicht nur die Angabe des Regiments, des Bataillons, der Abteilung, sondern auch die Bezeichnung der Kompagnie, der Batterie, der Eskadron usw. Sollen Sendungen an die ausmarschierten Truppen nicht in das Manöver nachgeschickt werden, wie z. B. Sendungen mit Zivilkleidern für die zur Entlassung kommenden Mannschaften, so ist dies durch den Vermerk „Nicht nachsenden“

in der Aufschrift zum Ausdruck zu bringen. Zweckmäßig ist bei Briefen an die Mannschaften die Verwendung von Umschlägen mit entsprechenden Vordruck, wie solche bei den Postanstalten, Posthilfsstellen und Landpostboten käuflich (2 Stück zu 1 Pfg.) zu haben sind. Zu Postanweisungen an die im Manöver befindlichen Truppen sind ausschließlich Kartenformulare zu verwenden.

Dornstetten, 15. August. Heute nachmittag hielt der hiesige Obstbauverein eine sehr zahlreich besuchte Versammlung ab. Der Vorstand, Schullehrer Seiz, wies auf die ungeheuren Verheerungen des Frostnachtspanners hin, wie sie leider der heurige Jahrgang zur Genüge zeigt, und bezeichnete eine gemeinsame Bekämpfung dieses gefährlichen Schädlings als unerlässlich. Dr. Mahler unterstützte diese Ausführungen durch Hinweis auf seine Erfahrungen vom letzten Herbst, die er mit Klebringen machte, an welchen er von Mitte Oktober bis anfangs Dezember die Weibchen dieser Schädlinge in einer Zahl von 60—80 auffand; er ist daher der Ueberzeugung, daß er seinen heurigen Obstertrag lediglich diesen Maßnahmen zu verdanken habe.

Pforzheim, 16. Aug. Bei einer Damenschönheitskonkurrenz, die vor kurzem in Franzensbad stattfand, erhielt die Gattin eines Pforzheimers den ersten Preis. Es ist dies Frau Wüst, eine geborene Wienerin, die mit dem Bijouterie-Exporteur Wüst in Buenos-Aires, Sonnenwirtssohn vom Stadtteil Bröchingen, verheiratet ist.

Karlsruhe, 13. Aug. Ein mysteriöser Vorfall, der noch der Aufklärung bedarf, hat sich vergangene Woche Mittwoch nachts im hiesigen städtischen Krankenhaus abgespielt. Als die nächtliche Kontrolle in das Zimmer eines Kranken, eines jungen Pforzheimer Gastwirtssohnes, Rüstle, trat, strömte der Krankenwärterin ein starker Gasgeruch entgegen. Dieselbe öffnete sofort das Fenster und die Tür und fand den Kranken in bewußtlosem Zustand mit einem Medizinalwattenebel in Nase und Mund vor. Sofort herbeigerufene ärztliche Hilfe brachte den Kranken wieder zum Bewußtsein, doch soll sein Zustand immer noch besorgniserregend sein. In der gleichen Nacht wurde im Krankenhaus ein bulgarischer Student, Kostoff, verhaftet, der bis zum Tage vorher mit dem Pforzheimer Kranken ein Zimmer bewohnt hatte. Derselbe soll sich einer Krankenwärterin gegenüber unpassende in einem Krankenhause nicht übliche Liebenswürdigkeiten gestattet haben die augenscheinlich von dem Stabkollegen ausgeplaudert worden waren. Dem Bulgaren wurden darauf von der Oberin ernste Vorhalte gemacht und demselben ein anderes Zimmer gegeben. Daraufhin ereignete sich das Attentat auf den Kranken. Die in die Angelegenheit einbezogene Schwester bestreitet ihrerseits entschieden, daß zwischen ihr und dem Verhafteten irgendwelche Vertraulichkeiten vorgekommen seien. Auch Kostoff weist die Angaben des Rüstle energisch zurück und will von dem Attentat auf Rüstle nichts wissen. Er soll sich jedoch bei den wiederholten Vernehmungen in solche Widersprüche verwickelt

haben, daß seine Täterschaft schon als außer Frage stehend angenommen wird.

Affental, 13. August. Die Weinaussichten im hiesigen und den bekannteren Weinorten, die sonst bedeutende Mengen Wein in das benachbarte Württembergische Land ausführen, sind heuer ganz schlecht. In Eifental, Barnhalt, Bühlertal, Baldulm, Kappelrodeck u. a. Orten gibt es, da die Blattfallkrankheit große Verheerungen angerichtet hat, fast keine Ernte. Auch die Kirschernte lieferte nur geringen Ertrag. Die Obstbäume stehen zum kleinen Teil gut; größtenteils aber ganz leer. Auch die Kartoffeln haben unter der Ungunst der Witterung sehr gelitten. Nur die Reispflanzen versprechen einen befriedigenden Ertrag.

— König Eduard hat sich gestern vormittag in Cronberg von Kaiser Wilhelm verabschiedet und die Reise nach Marienbad fortgesetzt. Ueber die politischen Besprechungen der beiden Monarchen erfährt der Berl. Lok.-Anz.: Bei der einstündigen Unterredung der Monarchen auf der Schloßterrasse in Gegenwart des Herrn v. Tschirsky und des Berliner englischen Botschafters Lascelles sind die schwebenden Fragen im leichten Konversationsston besprochen worden. Wichtige Entscheidungen sind nicht getroffen worden, weil in der internationalen Politik im Augenblick nichts zur Entscheidung drängt. Kaiser und König hatten vorher allein konferiert. Diese Unterhaltung scheint der Rezipient der Zusammenkunft gewesen zu sein, auch wenn nur Mißverständnisse privater Natur beseitigt worden sind, die bei den ausgeprägten Persönlichkeiten der beiden Herrscher doch ihre Reflexe auf die Politik der beteiligten Staaten werfen. Entgegen den geringen Erwartungen, die man an die Zusammenkunft knüpfte, ist man nunmehr der Meinung, daß sie Vorteile bringen wird.

Berlin, 16. Aug. Das Berl. Tageblatt hört, daß der Verlauf der Cronberger Begegnung befriedigt und den Rest von Verstimmungen beseitigt habe. Oheim und Neffe seien in bestem Einvernehmen geschieden. Der Abschied war einige Grade herzlicher, als die Begrüßung. Die Monarchen riesen sich „au revoir“ zu und tranken bei der gestrigen Abendtafel einander zu.

— In Rußland, hauptsächlich in Russisch-Polen, mehren sich die Straßenkrawalle und Bombenwürfe wieder in auffälliger Weise. In Warschau z. B. ist, wie der Telegraph meldet, der Mittwoch sehr blutig verlaufen. Die Zahl der getöteten bezw. schwer verwundeten Personen soll annähernd 240 betragen; etwa 40 davon sind Polizisten.

New-York, 17. August. Laut Kabelmeldung ist Chile durch ein Erdbeben heimgesucht worden. Viele Menschen sind getötet oder verwundet; jedes Gebäude ist beschädigt. Zahlreiche Feuersbrünste sind in allen Teilen der Stadt ausgebrochen. Die Kabelverbindung nach den südamerikanischen Punkten ist zerstört, nur die Verbindung von Lissabon ist offen. — Ein weiteres Telegramm besagt, daß Teile der Stadt die ganze Nacht hindurch brannten und daß hunderte von Menschen unter den Trümmern von Häusern begraben sind. Außer

Balparaiso ist auch Mendoza in Argentinien von dem Erdbeben heimgesucht worden. Nach mehreren Berichten soll der angerichtete Schaden, sowie die Verluste an Menschenleben groß sein.

**Unterhaltendes.**

**Ein glückliches Paar.**

Humoreske von B. Franz.

(Schluß.) (Nachdruck verboten.)  
Jetzt, hinterher, mußte er widerstrebend einräumen, daß er ihre Jugend und Unerfahrenheit — bestand doch zwischen ihnen ein Unterschied von 17 Jahren — kaum genügend in Betracht gezogen hatte. — Er ja damals auch, als er merkte, wie ernst sie die Sache nahm, ihr alles erklären, ja sich demütigen wollen; sie aber begehrte nur auf die eine Frage Antwort, ob dies seine Schrift sei. Nun gut, so gab es auch nichts anderes mehr zwischen ihnen zu verhandeln.

Und dann war sie aus seinem Hause gezogen, nur das Bild ihrer Mutter und einige andere Kleinigkeiten mit sich nehmend. Wie er später hörte, war sie nicht zu ihrem Vater zurückgekehrt, sondern führte ein zurückgezogenes Leben als Gesellschafterin einer alten Dame, die ihr viel Liebe erwies.

Er war in seinem Heim verblieben, wo die alten Diener, die er schon zu seiner Elternzeit gehabt, für seine Bedürfnisse sorgten. Seine Zeit war durch Geschäfte sehr in Anspruch genommen; außerdem hatte er wieder verschiedene Junggesellengewohnheiten angenommen, so daß ihm nicht viel Zeit blieb, Selbstvorwürfen nachzuhängen.

Als er am Freitag Vormittag nach Hause kam, nachdem er in den Morgenstunden seine Geschäfte besorgte und sich für den übrigen Teil des Tages frei gemacht hatte, traf er in seinem Hause auf Spuren, die auf die Anwesenheit einer Frau deuteten. Die Luft war mit schwachem Weibenduft erfüllt, das Piano stand offen, Bücher und Noten lagen daneben, in den Vasen waren frische Blumen, und eine halb fertige Stickerei lag auf einem Tisch am Fenster. Wie wunderbar! Berthas Noten, Berthas Handarbeit und vor allem dieser Weibenduft, der Bertha stets umgab. Er sagte sich, daß er nicht nötig habe, ein Narr zu werden, einzig und allein, weil seine ehemalige Frau eine liebevolle Tochter sei und begab sich in sein Arbeitszimmer, um eine Zigarre zu rauchen, was ihn das Gleichgewicht der Seele wiederfinden ließ.

Es war Nachmittag geworden, alles war nach Wunsch gegangen. Man hatte eine festliche Mahlzeit gehalten, wobei Morton die Rolle des aufmerksamen Wirtes mit großem Eifer spielte, und Bertha sich liebenswürdig und äußerst liebevoll gegen den Vater gezeigte hatte. Strahlend munter und schelmisch war sie gewesen, — ja, fast von fieberlicher Lebhaftigkeit. Nun saßen alle drei um das Kaminfeuer, und wieder und wieder sprach der Vater seine Freude über den herzlichen Empfang und das schöne Heim aus.

„Es ist nun einmal Berthas und meine Sache nicht, lange Briefe zu schreiben,“ fuhr er in seiner Rede fort. „Meine Kleine hat mich ja stets unterrichtet, daß alles gut stehe; aber erst jetzt, da ich Euch in diesem hübschen Hause zusammensehe, kann ich recht verstehen, wie glücklich Ihr seid. Freilich war es mir eine Enttäuschung, daß Ihr nie eine Ferienzeit bei mir habt verbringen können.“

„Ja, aber wenn so ein armer Geschäfts- mann nicht von der Stadt fortläuft“ — — fiel Bertha schnell ein.

„So konnte seine kleine Frau auch nicht reisen, das versteht sich! Ich wußte es ja, Morton, sie würde eine liebevolle Frau werden. Aber Du hast auch einen guten Mann bekommen, Bertha.“

„Das ist wahr,“ sagte die junge Frau mit einer scheinbar ganz natürlichen Herzlichkeit.

Morton starrte auf den Teppich zu seinen Füßen, als wolle er das Muster genau studieren.

„Ich möchte wohl einmal Euer ganzes Haus sehen, Kinder,“ sagte der alte Herr, sich mit einiger Schwierigkeit in die Höhe richtend. So gleich bot Morton ihm den Arm.

„Es tut mir leid, daß Du schon heute Abend weiterreisen willst, lieber Schwiegervater.“

„Ich muß ja morgen mit einem alten Freunde in Calais zusammentreffen. Nachdem ich aber gesehen habe, wie gut es hier steht, komme ich ein andermal wieder.“

Bertha antwortete dankend, und Morton stimmte, so gut es gehen wollte, ein.

Als sie von ihrer Wanderung durch die Zimmer zurückkamen, sah Herr Frank sich um mit suchendem Blick: „Eines vermisse ich in Deinem Heim meine Kleine“, sagte er, „wo ist das Bild Deiner Mutter?“

„Es ist zu einem Vergolder geschickt, da etwas am Rahmen auszubessern war“, antwortete Bertha ohne Zögern.

„Ach so; wo hat es sonst seinen Platz?“ Bertha deutet auf einen leeren Fleck an der nächsten Wand.

„So, so — — Ach, Morton, wenn Du doch Berthas Mutter gekannt hättest! Sie war eine prächtige Frau. Ach, warum mußte sie so bald von mir gehen! Ich gelobe ihr, bevor ich ihr die Augen schloß, daß ich unserer einzigen Vater und Mutter sein wolle. Vielleicht habe ich Bertha zu sehr von der Welt entfernt gehalten. Doch ich handelte in der besten Absicht. Und als ich merkte, daß es zwischen Euch voller Ernst war, und daß mein kleines Mädchen ohne Dich, Morton, nicht glücklich werden konnte, so mußte ich sie ja hergeben.“

Morton, war in der peinlichsten Verlegenheit; allein Bertha beeilte sich das zu tun, was in diesem Falle für eine Tochter das richtige war; sie fiel ihrem Vater um den Hals, und ihre Liebkosungen nahmen ihn so sehr in Anspruch, daß er auf den Schwiegersohn nicht acht hatte.

Einige Stunden später winkte Herr Frank ein letztes Lebewohl den Beiden zu, die zusammen auf dem Perron stehend ihm zunickten. darauf bestiegen sie den Wagen und fuhren heim. Wieder waren sie einander fremd geworden; ohne zu sprechen, saß jeder in einer Ecke. Es war ein seltsamer Umschwung Sie hatten ja, um mit Berthas Worten zu reden, ein glückliches Ehepaar spielen müssen. Jetzt fühlte Morton sich müde und unerklärlich traurig. Woran Bertha nur dachte? Sie saß da, unverwandt die Regentropfen anstarrend, die an der Scheibe des Wagenfensters herabrollten.

Sobald sie zu Hause waren, begann sie ihre Sachen zusammenzupacken. „Kann ich nicht helfen?“ fragte er, als sie in das Wohnzimmer kam, um Handarbeit und Noten fortzunehmen. „Nein, vielen Dank, ich bin gleich fertig,“ antwortete sie.

Er stand am Fenster und sah ihr zu, wie das Mädchen die Sachen in den vor der Thür haltenden Wagen trug. Dann trat Bertha ein, um vor dem Spiegel ihren Hut zu besorgen — es ging recht langsam, und ihm schien es, als seien ihre Hände nicht recht sicher. Dann ließ sie, während sie die Handschuhe anzog, den Blick noch einmal langsam um sich her schweifen, zog den Schleier ein wenig herab, sodas er über die Augen fiel und sagte: „Gute Nacht.“

Morton schien plötzlich einen Druck im Halse zu spüren, der ihn am Reden hinderte, weshalb er den Gruß nur mit einer Verbeugung erwiderte. Sie schritt schnell über den Fußboden hin und hatte schon die Hand auf der Klinke. „Bertha!“ ertönt es plötzlich hinter ihr.

Da wandte sie sich um, blickte ihren Mann an, ging auf ihn zu und lag im nächsten Augenblick an seiner Brust.

— Die in letzter Zeit vielgenannte „Amerika“, der Riesendampfer der Hamburg-Amerika-Linie, welchen Sr. Majestät als „Jacht“ benutzte, bringt die „Flotte“ in der Augustnummer im Bilde. Ein Rückblick auf den Werdegang des Dampfschiffahrtswesens von Adolf May wird durch dieses Bild trefflich illustriert. Der neue englische Flottenstützpunkt „Singapore“, der „Schlüssel von Ostasien“, wird eingehend beschrieben. — Die neuen „Flottenmarken“ sind zum Teil sehr hübsche und sinnreiche kleine Kunstwerke, die ihren Zweck „Scherflein für unsere Flottenmacht beizutragen“ hoffentlich erfüllen werden. Th. Neuest nennt sich ein geistreicher Schrift-

steller aus Wien, der schon verschiedene Weltprobleme auf den Kopf zu stellen versucht hat. Wenn man ihm vielleicht auch nicht immer unbedingt recht geben mag, so sind viele seiner Schlußfolgerungen doch von unwiderstehlicher Logik; so auch in dem interessanten Abschnitt „Del in die Meereswogen“. Einer unserer ältesten Veteranen der Kriegsmarine ist die „Grille“, früher eines der schnellsten Kriegsfahrzeuge der damaligen Flotten. — Für diejenigen, welche jetzt in die Ferien gehen oder ihren „Urlaub“ schon genossen haben, werden die „Urlaubssorgen“ unserer Matrosen von Interesse sein. — Ein Artikel über das beliebte Nordseebad Borkum, Zeittafel der Erfindungen und Neues aus unserer Kriegsmarine beschließen das Heft, dem wie immer eine reichhaltige Unterhaltungsbeilage beigegeben ist. In der Unterhaltungsbeilage finden wir zum Schluß eine Besprechung des bekannten Buches „Nauticus“, das sich energisch gegen den ihm bis jetzt allseitig zugelegten „offiziösen“ Charakter verwahrt.

**Standesbuch-Chronik.**

der Stadt Wildbad vom 10. bis 17. August

**Geburten:**

- 13. Aug. Kappelmann, Christian Friedrich, Holzhauer hier, 1 Sohn.
- 14. Aug. Gütthler, Karl Friedrich, Flaschner hier 1 Sohn.
- 13. Aug. Batt, Wilhelm Christof Maschinist hier, 1 Sohn

**Aufgebote:**

- 14. Aug. Fuchs, Georg, Friedrich, Gasttheaterfriseur in Karlsruhe und Mayer, Frida Hermine hier.

**Bestorbene:**

- 11. Aug. Schill, Katharine Friederike geb. Bott, Witwe des Maurer Christof Friedrich Schill hier, 81 Jahre alt.
- 12. Aug. Rähringer, Jolanda Doris, Tochter des Friseurs August Rähringer hier, 1 Monat alt.
- 12. Aug. Geigle, Luise, Tochter des Maurers Johann Michael Geigle hier, 2 Monate alt.
- 14. Aug. Eitel, Johann Friedrich, Dienstmann hier 54 Jahre alt.
- 14. Aug. Kometich, Jakob Friedrich, Oberholzhauer hier, 69 Jahre alt.
- 13. Aug. Schweizer, Emilie Wilhelmine hier 5 Monate alt.

**Seidenstoffe**

von Mk. 1.10 an fertige Blusen! — Muster und Auswahlen an jedermann!  
**Seidenhaus Weinbrenner, Stuttgart**  
Marienstrasse 10.

**Amtliches Verzeichnis**

der vom 16. bis 17. Aug. angemeldeten Fremden.

**In den Gasthöfen.**

- Gasth. z. gold. Adler.**  
Riemer, Hr. Bruno, Eisenbahn-Stationssassistent, a. D. mit Frau Metz (Lothr.)
- Gasth. z. Anker.**  
Kaibel, Hr. Valentin, Privatier Mannheim
- Kgl. Badhotel.**  
Rödiger, Hr. Wilhelm mit Frau Gem. und 2 Kindern Spanien  
Koehler, Hr. E. mit Frau Gem. und Kind New-York
- Gasth. z. Bad. Hof.**  
Hertel Frau Anna Hildburghausen  
Mack, Hr. Friedr., Kaufmann Esslingen  
Knaute Hr. Jos., Direktor Heidelberg
- Hotel Belle vue**  
Hagedorn, Hr. Hermann Hamburg
- Gasth. z. Eintracht.**  
Eichenhofer, Hr. Georg, Oberfamulus Schönthal OA. Künzelsau
- Gasth. z. Hirsch.**  
Ruoff, Hr. G. Reutlingen  
Ruoff, Hr. Reinhold, Kaufmann Stuttgart
- Hotel Klumpp.**  
Gutmann, Fr. Carl mit Sohn u. Bed. Nürnberg  
Hamburger, Hr. Otto Bankdirektor Kopenhagen  
Mosler, Mr. u. Mrs. M. Cincinnati Ohio U. S. A.  
Mosler, Miss  
Klumpp, Hr. Wilh. m. Chauffeur Frankenthal  
Leech, Mrs. London  
Hufeland, Fr. London
- Hotel Pfeiffer z. g. Lamm.**  
Finzer, Hr. Professor m. Fr. Gem. u. Sohn  
Gepelin, Hr. Referendar Stuttgart  
Nnydüker, Hr. Referendar Stuttgart
- Gasth. zur alten Linde.**  
Hanser, Hr. E. Zahnarzt Pforzheim

Erlenbacher, H. J., Kaufmann Heilbronn  
 Bühler, Hr. Kaufmann Stuttgart  
**Hotel z. g. Löwen.**  
 Sanftenberg, Hr. E., Subdirektor mit Frau Magdeburg  
**Hotel Maisch.**  
 Ortwein, Fr. K., Holzhändlersgatt. Ludwigshafen  
 Klein, Hr. A., Kaufmann Esslingen  
 Laur, Hr. A., Verwaltungs-Aktuar Gmünd  
 von Molitor, Frl. Bretten  
 Sickinger, Hr. J., Schneidermeister Pforzheim  
**Gasth. z. wild. Mann.**  
 Gärtner, Hr. Carl, Kaufmann Stuttgart  
**Hotel Post.**  
 Levigurd, Frau Crailsheim  
 Regensteiner, Hr. Jul., Fabrikbesitzer Nürnberg  
**Gasth. z. g. Ross.**  
 Deus, Hr. Dr. Paul, Rechtsanwalt und Notar Köngen-Westerhausen  
 Kunstmann, Hr. Kaiserslautern  
 Bauer, Hr. Kaufm. Göppingen  
 Stoll, Hr. Fabrikant mit Frau Gem. Reutlingen  
 Traub, Hr. H., Kaufmann Heilbronn  
**Hotel Russischer Hof**  
 Heath Joyce, Hr. T mit Frau Gem. London  
 Nienaber, Hr. mit Frau Gem. Bremen  
 Manz, Frau mit Sohn Mannheim  
 Schauen, Hr. A., Ingenieur Vegesack b. Bremen  
**Hotel Schmid z. g. Ochsen.**  
 Deutsch, Hr. Josef, Rentier mit Frl. Nichte Frankfurt  
 Oppenheimer, Frau Sofie Frankfurt  
 Oppenheimer, Frl. Berta " "  
 Ettinger, Hr. Eduard Endersbach  
 Pablo, Hr. Vic., Student Montevideo (Süd-Am.)  
**Gasth. z. Ventilhorn.**  
 Lindner, Hr. Wilhelm, Musikdir. Altenwald  
 Lindner, Frau Lisa Altenwald  
 Schilling, Hr. Thomas, Uhrmacher Biberach  
 Wittmer, Hr. G. Fabrikant m. Fr. Gem. Karlsruhe  
**In Privatwohnungen**  
**Stadtpfarrer Auch.**  
 Redlich, Frau Karoline, Pfarrerswitwe Leipzig  
 Redlich, Frl. Johanna " "  
**Villa Augusta.**  
 Bary, Hr. Johannes, Leutnant a. D. mit Frau Gem. Leipzig  
 Oesterlen, Frau Privatiere Cannstatt  
**Chr. Bätzner senr.**  
 Scherer, Frau Johanna, Gasthofbesitzerin Bretten  
 Stationsdiener **Bausert.**  
 Schäffler, Hr. Gastwirt u. Landtagsabgeordneter Heilbronn  
**Johann Bott, Tagl.**  
 Weber, Hr. Heinrich, Lehrer Heilbronn

Uhrmacher **Bott.**  
 Engler, Hr. Fr. Ravensburg  
**Villa Bristol.**  
 Löwenstein, Hr. Alfred, Kaufmann mit Frau Gem. Lübeck  
 Sandberg, Hr. Martin, Kaufmann Berlin  
**Fr. Calmbach.**  
 Hatz, Hr. Bernhard, Bäckermeister Heidelberg  
**Haus Drebingen.**  
 Mauer, Hr. C. m. Fr. Gem. Frankental, Pfalz  
 Reichardt, Hr. Fritz jr. Nierstein a. Rh.  
**Haus Fehleisen.**  
 Rehbock, Hr. Landgerichtsdir. m. Fr. Gem. Chemnitz  
**Konditorei Funk**  
 Kaufmann, Hr. Simon Frankfurt  
 Flaaschnerm. **Grossmann.**  
 Friderich Frau Oehringen  
 Fr. Bauwerk. **Hammer.**  
 Volz, Hr. Chr. Landau  
 Volz, Frl. Liese " "  
 Volz, Frl. Hilde " "  
**Rob. Hammer, Hauptstr. 125.**  
 Cleefeld, Hr. M. Altbreisach  
**Villa Hanselmann**  
 Biehler, Hr. Alfred, Oberinspektor mit Fr. Gem. Düsseldorf  
 Mehllhausen, Hr. Dr., Generalarzt z. D. u. Geh. Ober-Medizinalrat mit Frl. Tochter Berlin  
**Villa Hecker.**  
 Spaney, Frau Wilhelmine Witwe Bietigheim  
**Villa Hohenzollern**  
 Kaiser, Hr. Theodor, Fabrikant Waiblingen  
**Villa Kaiser Wilhelm.**  
 Ettliger, Frau Amalie, Kaufmannsgattin mit Familie Karlsruhe  
 Lewin, Frau B. Karlsruhe  
 Zurmahr, Frl. Elfriede Magdeburg  
 Kaufm. **Kappelman.**  
 Weimer, Hr. J., Landwirt Berghülen  
**L. Kuch, Zimmerm.**  
 Schaake, Frau Frankfurt  
**Marie Leberz, Villa Springer.**  
 Aurnhammer, Hr. J., Kaufmann mit Frau Gem. Frankfurt  
 Hofmann, Frau Reallehrer mit Kind Kirchheim  
 Hofkonditor **Lindenberger.**  
 von Welz, Frau Luise, Arzteswitwe und Tonkünstlerin München  
**Villa Mathilde.**  
 Bösche, Hr. Generaldirekt. m. Fr. Gem. Lippstadt  
 Kurtz, Frl. Lydia Reutlingen  
**Villa Montebello.**  
 Hast, Hr. Elberfeld  
 Jsenschmid, Hr. Dr. mit Gem. Würzburg  
**Bertha Müller We,**  
 Oelschläger, Frau Luise Birkenfeld

**Villa Pauline.**  
 Adleff, Frau Stuttgart  
 Oberwegner, Frl., Arztenstochter Burgau i. B.  
**Adolf Pfau, Bäckerm.**  
 Schwarz, Hr. Nürnberg  
**Fr. Pfau, Hofbäckerm. We.**  
 Edelmann, Hr. Johannes, Fabrikbesitzer mit Frau Gem. und Sohn Furth im Wald  
 Leurquin, Hr. Charles, Conseiller à la Cour d'appel Bruxelles  
**Karl Pfau, Sattlerm.**  
 Wochele, Hr. Chr. Vaihingen a. E.  
 Schreiner. **Pfau.**  
 Weissgerber, Frau Frankfurt a. M.  
**Wilh. Pfeiffer, Wagnerm.**  
 Lauck, Hr. Kaufman Strassburg  
 Gamer, Hr. Fr. Landwirt mit Frau Graben (Baden)  
**Geschw. Pflug, Villa Karlsbad.**  
 Wagner, Hr. P., Rentner mit Frau Gem. Darmstadt  
**Villa Rath.**  
 Bertram, Hr. J., Privatier mit Frau Gem. Mannheim  
 Rosenthal, Frl. Betti Wetzlar  
 Schmitt, Hr. Wirt Steinweiler  
 Schmitt, Frl. Frida " "  
 Drechsler. **Rlexinger.**  
 Becker, Hr. Christof, Gymnasialhausmeister Zweibrücken  
**Karl Schmid, Metzgerm.**  
 Kühner, Hr. J., Privatier Heilbronn  
**Wilh. Schmid, Schreinerstr.**  
 Schellhorn, Frau Zuffenhausen  
**Gustav Schwerdtle**  
 Mühleisen, Hr. Friedrich, K. Ortssteuerbeamter Degerloch  
**Wilh. Treiber, Herrengasse 17.**  
 Walter, Hr. mit Frau Gem. und Töchterchen Stuttgart  
 Kohler, Frau Nagold  
 Schweigle, Frl. " "  
**Wilh. Treiber, Korbm.**  
 Armbruster, Frau Pauline Bruchsal  
**W. Ulmer, Villa Haisch.**  
 Bruhn, Hr. H. Capitain Hamburg  
**Baddiener Weber.**  
 Harre, Frau Pauline, Fabrikmeistersgattin Oberndorf a. N.  
**Chr. Wildbrett, Buchhdlg.**  
 Christmann, Hr. Heinrich, Stadtschreiber Frankenthal  
**Katharinenstift.**  
 Billmann, Anna, Krankenschwester Stuttgart  
 Zahl der Fremden . . . . . 12 263

## Concert-Programm des Kurorchesters

Samstag den 18. August 1906

Abends 6-7 Uhr (Kurplatz)

- |   |              |
|---|--------------|
| 1) Hochzeitsmarsch a. „Ein Sommernachtstraum“ | Mendelssohn  |
| 2) Ouverture z. Op. „Die Zauberflöte“         | W. A. Mozart |
| 3) „Erhöhte Pulse“ Walzer                     | J. Strauss   |
| 4) „Ein Albumblatt“                           | Rich. Wagner |
| 5) Fantasie a. d. Op. „Pagliacci“             | Leoncavallo  |
| 6) „Im Zwischenakt“ Polka                     | C. Faust     |

Sonntag, den 19. August 1906

morgens 8-9 Uhr (Trinkhalle)

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1) Choral: Allein Gott in der Höh' sei Ehr  | L. Spohr        |
| 2) Konzert-Ouverture im ernsten Styl  | Müller-Berghaus |
| 3) „In einem kühlen Grunde“ Walzer-Idylle   | Jos. Haydn      |
| 4) Sinfonie No. 11 (Militär) I. u. II. Satz a. Adagio mit Allegro — b) Allegretto | Frz. Schubert   |
| 5) Ständchen  | Denis-Granado   |
| 6) Vineta-Mazurka-Espannole   |                 |

nachmittags 3 1/2-5 Uhr (Anlagen)

- |  |               |
|--|---------------|
| 1) „Vom Fels zum Meer“ Marsch                                      | A. Egler      |
| 2) Ouverture z. Op. „Die Felsenmühle“                              | Reissiger     |
| 3) Dublin-Walzer   | Jos. Labitzky |
| 4) „Eine Perle aus dem Ocean“ Fantasie f. Piston (Herr Töpfer.)    | Th. Hoch      |
| 5) Marsch u. Chor a. d. Op. „Die Königin von Saba“                 | Gounod        |
| 6) „Streifzug durch sämtl. Joh. Strauss'schen Operetten“ Potpourri | Schlögel      |
| 7) „Haideblümchen“ Idylle  | Siese         |
| 8) „Liebesblicke“ Polka  | C. Faust      |

abends 6-7 Uhr (Kurplatz)

- |  |              |
|--|--------------|
| 1) „Auf Königs Befehl“ Marsch                                | Cahnbley     |
| 2) Kaiser-Ouverture  | Westmayer    |
| 3) „Geistes-Schwingen“ Walzer                                | Jos. Lanner  |
| 4) Trauermarsch (beim Tode Siegfrieds) aus „Götterdämmerung“ | Rich. Wagner |
| 5) Traum-Pantomime a. „Hänsel und Gretel“                    | Humperdinck  |
| 6) „Nordische Klänge“ Mazurka                                | L. Ganne     |

Montag den 20. August

morgens 8-9 Uhr.

- |   |            |
|---|------------|
| 1) Choral: Allein zu Dir, Herr Jesu Christ.   | Cherubini  |
| 2) Ouverture z. Op. „Lodoiska“  | H. Hofmann |
| 3) Walzer a. d. Op. „Aenchen von Tharau“  |            |
| 4) Sinfonie N. 11 (Militär) III. u. IV. Satz a. Menuetto (Moderato) Finale (Presto) | Jos. Hayde |
| 5) „Das Waldvöglein“ Idylle f. Flöten Solo mit Horn-Quartett (Herr Hommel.)         | Doppler    |
| 6) Abendträume Mazurka  | Jvanovici  |

vormittags 11-12 Uhr. (Anlagen)

- |   |               |
|---|---------------|
| 1) „Fra Bombarda“ Marsch                              | Czibulka      |
| 2) Ouverture z. Op. „Die Krondiamanten“               | Auber         |
| 3) Quadrille a. d. Ballet. „Die Welt in Tanz u. Bild“ | Beyer         |
| 4) a. „Blumengruss“ Lied                              | Alb. Hahn     |
| b. „Das Wandern“ Lied                                 | Frz. Schubert |
| 5) Potpourri a. d. Op. „Der lustige Krieg“            | J. Strauss    |
| 6) „Ach wie ist die Welt so schön“ Polka              | Heyer         |

abends 6-7 Uhr (Kurplatz.)

- |  |              |
|--|--------------|
| 1) Jubelfest — Marsch                                    | J. Strauss   |
| 2) Eine Faust Ouverture                                  | Rich. Wagner |
| 3) Walzer aus Lecoq's Mamsel Angot                       | J. Gungl     |
| 4) (Auf Verlangen) Col Nidrei (Cello-Solo Herr Echinger) | M. Bruch     |
| 5) „Scene Pittoresque“ Suite                             | Massenet     |
| a. Marche — b. Air de Ballet — c. Angelns — Fête hohème  |              |
| 6) „Jäger-Latein“ Polka                                  | Komzäk       |

Dienstag, den 21. August

morgens 8-9 Uhr.

- |  |              |
|--|--------------|
| 1) Choral: Aus meines Herzens Grunde                     |              |
| 2) Ouverture zum Singspiel „Die Heimkehr aus der Fremde“ | Mendelssohn  |
| 3) „Rosen aus dem Süden“ Walzer                          | Joh. Strauss |
| 4) Reverie   | Veuxtemps    |
| 5) Scherzo a. „Capricioso“ (Fis moll)                    | Mendelssohn  |
| 6) Emmy-Mazurka  | J. Geiger    |



# Oeffentliche Bekanntmachung

betreffend  
den Beginn der Beschwerdefrist gegen die Veranlagung zur Einkommensteuer für 1906.

Nachdem die Einschätzung zur Einkommensteuer für das laufende Steuerjahr in dem

## Steuerdistrikt Wildbad

beendet ist, wird in Gemäßheit der Bestimmung in Art. 56 des Einkommensteuergesetzes hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die gesetzliche Frist von 2 Wochen zur Einlegung von Beschwerden gegen das Gesamtergebnis der Einschätzung am

**21. August l. J.**

beginnt.

Neuenbürg, den 16. August 1906.

K. Bezirkssteueramt.

Vorstehendes wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Wildbad, den 18. August 1906.

Gemeindebehörde für die Einkommensteuer:  
Schmid.

Wildbad.

# Bekanntmachung.

Wegen des am nächsten

**Freitag, den 24. August 1906**

stattfindenden Jahrmarktes ist die König-Karlstraße von der Wildmannsbrücke bis zum Bahnhof an diesem Tage für Fuhrwerke

**gesperrt.**

Den 18. August 1906.

Stadtschultheißenamt:  
Baehner.

Wildbad.

# Bekanntmachung.

Die Handelskammer Reutlingen hat ein neues verbessertes Lehrvertragsformular aufgestellt und gleichzeitig bestimmt, daß künftig ein anderes Formular nicht mehr benutzt werden darf. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die neuen Lehrvertragsformulare unentgeltlich auf dem Rathaus abgegeben werden.

Den 16. August 1906.

Stadtschultheißenamt:  
Baehner.

Vorläufige Anzeige.

# Tanz-Unterricht.



Einem tit. Publikum zur gest. Nachricht, daß Unterzeichneter Mitte September einen

**Tanz- u. Anstandskursus** im Gasthaus zur alten Linde eröffnen wird, woselbst gest. Anmeldungen gerne entgegengenommen werden.

Hochachtungsvoll

**G. Seyfert**

Leiter d. Reunionen im K. Konversationsaal.

Jedem ähnlichen Produkte vorzuziehen sind



in Würfeln zu 10 Pfg. für 2 Teller Suppe, weil von unerreichter Feinheit im Geschmack. Nur mit Wasser und in kürzester Zeit zuzubereiten. Stets frisch erhältlich bei

A. Krämer We.



## Dr. Banholzer's Kamillen-Balsam Frauentrost

wirkt absolut schmerz- und krampfstillend, beruhigend und die monatliche Störung der Berufstätigkeit vollständig behebend. Unentbehrlich für die Reise. Preis pro Flasche Mk. 1.50. Zu beziehen durch die Apotheken oder direkt durch Dr. Banholzer & Hager, chem.-pharm. Fabrik G. m. b. H.

München, Hohenzollernstr. 76.  
Man achte auf die Schutzmarke und den Namen Dr. Banholzer.

Telefon Nr. 33

Redaktion, Druck und Verlag von A. Wildbrett, Wildbad.

# Wildbad. Fabris- Versteigerung.

Nächsten Montag, nachm. von 1/2 2 Uhr an wird die Fahrnis des **† Jakob Krauß**, gew. Bestbote in dessen gehaltenen Wohnung öffentlich versteigert und zwar: Kleiderkästen, Kommode, 1 Schreibkommode, Nachttischen, Bettladen, Betten, Spiegel, Mannskleider, 1 Regulator, ca. 7 Rm. Brennholz, ca. 12 Str. Heu in der Rennbachstr., ca. 20 Str. Heu in der Scheuer unterh. der Papierfabrik, sowie allerlei Hausrat. Waisenmstr. **Gutbub.**

K. Forstamt Reistern in Wildbad.

# Brennholz-Verkauf

am Donnerstag, den 23. August, vormittags 9 Uhr in Wildbad auf dem Rathaus aus Staatswald Abt. 1 Scheurengrund Abt. 14, Hefelsteig Abt. 15, Eisenhäusle:

Rm.: Buchen: 6 Anbruch; Nadelholz: 3 Prügel, 33 Ausschuß, 230 Anbruch; Reisprügel: Rm. 41 Nadelholz, Brennrinde Rm. 27.

Ein

## Parterre-Zimmer

für 2 Pers. in nächster Nähe des Bades etwa vom 22. ds. Mts. ab auf 3-4 Wochen gesucht.

Off. mit Preisangabe unter J. S. 100 an die Red. ds. Bl.

Regelmässige Schnell-Postdampfer Verbindungen von



Bezirksagenturen:  
**Carl Baetzner, Wildbad,**  
**Martin Lutz, Neuenbürg**

Generalvertretung:  
Passage Bureau Rominger, Stuttgart.

## 5 bis 15 Mk. tägl.

ev. noch mehr, können Hausierer mit einem neuen patent. Gebrauchsartikel verdienen. Jeder Herr, ob ledig oder verh., gebraucht denselb. Off. an den Generalvertreter **Wilh. Zink**, Seidenstr. 40 B., Stuttgart.

## Metzgerschmalz

garant. rein. einheimisch. echtes Schweineschmalz

mit feinem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als

**Simer** 20-35 Pfd. a 1/2 Pf. 63

**Ringhafen** 15-20-35 " " " "

**Schwenkessel** 30-40-60 " " " "

**Teigschüssel** 15-30-50 " " " "

**Wassertopf** 20-40 " " " "

Nachnahmegebühren werden sofort vergütet. Jeder Sendung liegen Gutscheine zum Gratisbezug eleganter Taschenuhren bei. Tausende Anerkennungschriften!

## Zu vermieten

per 1. Oktober oder später 2 schöne Wohnungen

im 1. und 2. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller, geräumigem Souterrain, Bühnenraum sowie Gemüsegarten und Wäschetrockenplatz.

**Jul. Krimmel, z. Linde.**

Eine ruhige

## Wohnung

inmitten der Stadt, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern mit Zubehör bis 1. Oktober zu mieten gesucht.

Offerte mit Preisangabe innerhalb 8-14 Tagen unter R. M. an die Exped. d. Bl.

**ETER'S**  
& Co. Nachfolger  
KÖLN <sup>NR</sup>  
COGNAC

Beste deutsche Marke

1 * p. F.M. 1.75 1/2 Fl. 1-		
2 * " " 2.-	1.20	
3 * " " 2.25	1.35	
4 * " " 2.50	1.50	
5 * " " 3.-	1.70	
1 * " " 4.-	2.20	
2 * " " 5.-	2.70	
3 * " " 6.-	3.20	

Fritz Treiber, Hauptstr. 99.

## Liebhaver

eines zarten, reinen Gesichts mit rosigem jugendfrischen Aussehen, weißer, samtweicher Haut und blendend schönem Teint gebrauchen nur die allein echte **Stechenpferd-Lilienmilch-Seife** v. Bergmann u. Co., Nadebeul mit Schutzmarke: Stechenpferd a St. 50 Pfg. bei **Sofaphoth. Dr. Metzger u. Fr. Schmeltzle.**

## Nierenleiden

Schmerzlinderndes Mittel, welches den Urstoffgehalt vermindert, bei längerem Gebrauch zum Verschwinden bringt und sodann Heilung erzielt, ist **Dr. Banholzer's Hernalol** Glas Mk. 1.20 in den Apotheken erhältlich, wo nicht, direkt durch die chem. Fabr. **Dr. med. Banholzer & Hager G. m. b. H., München.** Vertreter gesucht.

## Rapid

Schnellglanzputzpulver à 20 Pfg. ist vortrefflich **Anton Heinen.**

## Kgl. Kurtheater.

Samstag, den 18. August 1906.

## Die glückliche Gilberte

(Heureuse)  
Lustspiel in 3 Akten v. H. Bilhaud und M. Hennequin. Deutsch v. M. Schönau. Sonntag, den 19. August 1906.

## Mauerblümchen.

Lustspiel in 4 Akten von Kadelburg und Blumenthal.

## Metzgerschmalz

garant. rein. einheimisch. echtes Schweineschmalz

mit feinem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als

**Simer** 20-35 Pfd. a 1/2 Pf. 63

**Ringhafen** 15-20-35 " " " "

**Schwenkessel** 30-40-60 " " " "

**Teigschüssel** 15-30-50 " " " "

**Wassertopf** 20-40 " " " "

Nachnahmegebühren werden sofort vergütet. Jeder Sendung liegen Gutscheine zum Gratisbezug eleganter Taschenuhren bei. Tausende Anerkennungschriften!



# Amtliches Verzeichnis der vom 15. bis 16. Aug. angemeldeten Fremden.

Kurgäste, deren Namen entweder unrichtig oder gar nicht in die Kurliste eingetragen sind, werden gebeten, solches beim Stadtschultheissenamt anzuzeigen.

## In den Gasthöfen.

**Kgl. Badhotel.**  
Arbenz, Hr. C., Direktor mit Frau Gem. Aachen  
Haller, Hr. Thomas mit Hr. Sohn Schweningen  
Rödiger, Hr. Wilhelm, Ingenieur mit Frau  
Gem. und 2 Kindern  
Wieland, Frau Kommerzienrat mit Bed. Ulm  
Wieland, Frl. Anna Tübingen  
von Witte, Frau Falkenwalde  
v. Wurmb, Frau Charlottenburg  
Mauritius, Frl. Cassel  
Lemquin, Mons. Ch., Conseiller à la cour  
d'appel Bruxelles  
Lemquin, Madame Bruxelles  
Rödiger, Hr. Konrad Karlsruhe  
Gideon, Hr. Adolf Tübingen

**Gasth. z. Bad. Hof.**  
Göbel, Frau Anna Stuttgart  
Mayer, Frau, Privatier Newyork  
Fischer, Hr. Josef Kipfenberg  
Jakober, Hr. R., Pfarrverweser Meimsheim

**Hotel Belle vue**  
Kauert, Hr. Louis mit Frau Gem. und 2  
Söhnen Barmen

**Hotel Graf Eberhard.**  
Mayer, Hr. Georg, Kaufmann Erfurt

**Gasth. z. Eisenbahn**  
Biebele, Hr. Carl, Holzhändler Widdern  
Schaur, Hr. Carl, Kfm. Wannweil  
Wille, Hr. Fr., Privatier "

**Hotel Klumpp.**  
Finke, Hr. Max Brüssel  
Güssfeld, Frau Geheime Regierungsrat Berlin  
Hammacher, Hr. A. mit Frau Gem. Hamburg  
Rumpf, Frau Dr. Ebersteinburg  
Kaiser, Hr. Th., Fabrikant Waiblingen  
Kleinhanns, Frl. Marie Hannover  
Rittershaus, Hr. Alfred " Arnheim  
Venkenberg, Fam. " Arnheim  
Vetter, Hr. E., Oberleutnant mit Frau Gem. Metz

**Hotel z. g. Löwen.**  
Streissguth, Hr. Lahr  
Haller, Hr. Georg Mannheim  
Wanner, Hr. Ad. Lahr  
Spröhnle, Hr. Dr., Rechtsanw. Heilbronn

**Hotel Maisch.**  
Buttin, Madame et filette Dieuze  
Drexler, Hr. Oberamtspfleger mit Frau Gem. Leutkirch  
Gatter, Frau Fabrikant Gmünd  
Messenzehl, Hr. A. Frankfurt a.M.  
Seidel, Hr. F. Mannheim  
Wiedmann, Hr. Privatier Gmünd  
Lichtenfels, Hr. E., Schneidermeister Pforzheim  
Postweiler, Hr. C., Fabrikant "  
Bühler, Hr. W., Fabrikant "  
Bärenklau, Frl. E. Karlsruhe  
Schnitzlein, Hr. O., Kaufmann Stuttgart  
Münzing, Hr. C., Kaufmann Heilbronn

**Gasth. z. wild. Mann.**  
Eberhard, Hr. Karl, Herzogl. Hofschauspieler Altenburg  
Eha, Hr. A., Dentist mit Frau Gem. Cannstatt  
Gilpert, Hr. H., Kaufmann Worms  
Richter, Hr. Dr. Paul, Chemiker Pforzheim  
Stiernin, Hr. Max, Chemiker mit Frau Gem. und Kind Malstatt-Burbach

**Hotel Post.**  
Beeck, Frl. Caroline Niendorf  
Beckmann, Hr. Gottfried, Kaufm. mit Sohn Unna  
Hast, Hr. Rd., Bauunternehmer Elberfeld

**Hotel Schmid z. g. Ochsen.**  
Gerhardt, Hr. Ernst Para, Brasilien  
Gerhardt, Hr. Paul, Kaufmann Laupheim  
Baumgardt, Hr. Rudolf Rexingen  
Wirth, Hr. W., Geometer Stuttgart

**Hotel z. g. Stern**  
Knecht, Hr. W. Solingen

**Gasth. z. Windhof.**  
Mommer, Hr. Staatsanwalt Elberfeld

**In Privatwohnungen**

**Villa Augusta.**  
Heinrich, Frau, Bierbrauereibesitzerin mit Söhnchen Lustnau

**Villa Bätzner.**  
Dürr, Hr. Gottlob mit Frau Cannstatt

**Chr. Bätzner junr.**  
Bräuchle, Hr. Robert, Bierbrauereibes. mit Frau Gem. Metzingen  
Bräuchle, Hr. Theodor, Bierbrauereibesitzer Metzingen

**Kaufmann Brachhold**  
Rolly, Hr. Dr. med., Sanitätsrat Osthofen  
Schuster, Hr. Reinh., Mechaniker Pforzheim

**Villa Eberle**  
Müller, Frl. E. Wurmberg  
Widmaier, Frau Lehrer Neckarwestheim

**Villa Elisabeth**  
Heim, Hr. Josef, Kfm mit Frau Gem. Zürich  
Lehrer Fppler Heilbronn

**Villa Erika**  
Grossberger, Hr. M., Kaufm. Heidelberg

**Geschw. Fuchs.**  
Jkas, Hr. Eug., Landgerichtssekretär Stuttgart  
Doy, Hr. Adolphe, Pasteur Pessac-sur-Dordogne, France

**Witwe Fuchs.**  
Schweikert, Hr. Fried., Weingärtner Cannstatt  
Weinbrenner, Frl. Maria, Arbeitslehrerin Sulz

**Konditorei Funk**  
Salomon, Fr. Gella Hamburg

**Luise Funk**  
Gerstel, Frl. Mina, Lehrerin a. D. mit Begleitung Stuttgart  
Kaufmann, Hr. Christian, Pelzwarenhändl. Tuttlingen

**Villa Haselmann**  
Rödiger, Frau Louise, Privatier und Nichte Huelva (Spanien)

**Michels, Hr. Aug., Kaufmann Trier**  
Postmeister Herrmann  
Uebele, Frau Marie, Oberamtstierarztsgattin Stuttgart

**Villa Hohenzollern**  
Krauss, Frl. Fürth  
Sautermeister, Frl. Jrma Stuttgart  
Braun, Hr. Kaufmann Hamburg

**Gärtner Holz.**  
Meissner, Hr. Albert, Kasernenwärter Mergentheim

**Witwe Kammerer**  
Herrmann, Frau Getta Schwabach

**Chr. Kappelmann Holz.**  
Kovar, Frau Josefine Karlsruhe

**Villa Karlsbad.**  
Seitler, Hr. Franz, Baugeschäft Schw. Gmünd

**Georg Knödler, Eiberg 126.**  
Gaiser, Hr. Julius, Gerichtssekretär Rottenburg  
Bäckerm. Krauss.  
Lipinski, Hr. Wilhelm, Brauereidirektor Bochum  
Fr. Krauss, Schuhm.  
Fürst, Frl. Magdalene Schwabsberg  
Wessinger, Frau Elisabeth Birkenfeld  
Fr. Kuch jr., Haus Schweizer.  
Levigard, Frau Rosalie Crailsheim  
Regensteiner, Hr. Julius, Fabrikbes. Nürnberg  
R. Kuhn, Rennbachstr. 156.  
Wagner, Frau Ludwigsburg

**K. Lächele**  
Arnold, Frau Luise, Witwe Offenburg  
Jacobsohn, Frau Hauptlehrer Bühl (Baden)  
Schlessinger, Hr. Gottschalk Flehingen

**Witwe Link**  
Grüner, Hr. W., Etuisfabrikant Mannheim

**Karl Lipps Witwe**  
Ziegler, Frau, Witwe Stuttgart

**Badkassier Maier**  
Strauss, Hr. Adolf, Fabrikant Barmen

**Villa Mon Repos.**  
Philipp, Frau Friederike Witwe, Rentnerin mit Gesellschafterin Frl. Ada Windhorst Bielefeld

Fuchs, Frau H. We. Karlsruhe  
Jacob, Frl. Johanna "

**Villa Pauline.**  
Habermann, Frau Octavie, Privatier Landau (Pfalz)

**Kaufmann Pfau**  
Gock, Hr. E., Stadtschultheiss a. D. Backnang

**L. Pfau Witwe**  
Gugenhan, Frl. Barmen  
Simon, Frl. Selma Königsbach

**Chr. Rath**  
Wippel, Hr. Ludwig Frankenthal

**Wilh. Riexinger, Bäckerm.**  
Starz, Hr. Friedrich, Kaufmann Plochingen

**Villa Rosa.**  
Neu-Schäfer, Frl. Ludwigshafen  
Fr. Schmid, Schwarzwaldhaus  
Rosenfeld, Hr. Karl, Kaufmann Stuttgart

**Luise Schmid, Witwe**  
Sauer, Frau Oehringen  
Ulrich Schmid, Hauptstr. 184.

Küster, Frau Berta Stuttgart  
Joas, Frl. Berta u. Emma Stuttgart

**Villa Schönbleck**  
Düeken, Hr. J., Fabrikbesitzer mit 2 Söhnen Cöln

**Christof Treiber**  
Weil, Hr. Sigmund mit Frau Gem. Ludwigshafen

**Villa Viktoria.**  
Kaul, Hr. Heinrich, Privatier Landau

**Gottlieb Volz**  
Haug, Hr. Höfendorf

**Villa Weizsäcker**  
Kühner, Frau Agnes, Rentnerin mit Sohn Bonn

**Witwe Wildbrett**  
Burth, Hr. August, Kaufmann Wismar

**Herrnhilfe**  
Rettich, Frau Pfarrer Ichenheim  
Eberle, Johanna Böckingen  
Fritz, Wilhelm Neuhausen  
Heinzelmann, Karoline Lombach  
Baitemann, Luise Böblingen  
Nast, Frl. Kirchheim u.T.

Zahl der Fremden . . . . . 12 111

# Bank

König-Karlstr. B. 187.

**Vereinsbank Wildbad e. G. m. u. H.** Wechselbureau. An- und Verkauf von Wertpapieren aller Art, ausl. Devisen u. Geldsorten. Discontierung u. Einziehung von Wechseln. Zahlstelle und Correspondent für **Circular-Creditbriefe, Checks**, etc. erster ausländ. Bankfirmen, u. A. Knauth Nachod & Kühne in New-York, American Express-Comp. in New-York, Credit Lyonnais, Paris u. sämtl. Filialen, Brown, Shipley & Co. London, Banque de l'Etat, St. Petersburg, Odessa, Warschau etc., zahlreichen anderen Bankinstituten in London, Paris, New-York, Chicago, St. Louis, Copenhagen, Finnland, Amsterdam u. s. w. — Reichsbank-Giro-Conto, Württ. Notenbank-Giro-Conto.

# Höfen

bei Wildbad.

Unterzeichneter bringt den geehrten Kurgästen Wildbads seinen nächst dem Bahnhof gelegenen

# Gasthof zum Ochsen

mit schattigen Garten-Anlagen und neuem geräumigen Saal in empfehlende Erinnerung. — Export- u. Lagerbier von Gebr. Leo in Mühlacker. — Reine Weine. Kalte u. warme Speisen —

Mittagstisch 12 1/2 Uhr. — Fahrgelegenheit im Hause. Telefon. — Badekabinet. — Elektrisches Licht.

Zu geneigtem Besuch ladet ergebenst ein

**Carl Lustnauer,**  
vorm. G. Lörcher.



Ämliches Verzeichnis der vom 15. Aug. angeordneten Fremden.

Main body of the document containing a list of names and administrative details, organized in columns. The text is mirrored and difficult to read due to the image quality.

Bank  
Zahl-Zettel 100

Bank  
Zahl-Zettel 100

Carl J. ...